Französisch am Gymnasium Herderschule

Français? - Bien sûr!

(Französisch?- Na, klar!)

Bienvenue!

(Willkommen!)

Inhalte des Französischunterrichts

• An erster Stelle steht natürlich das Erlernen der Sprache, dazu gehört auch das Kennenlernen der Esskultur und der Traditionen.

• Die inhaltlichen Schwerpunkte in Klasse 6 sind auf das Alter der SchülerInnen ausgelegt: Begrüßung und Kennenlernen, Familie, Freunde, Tiere, das Stadtviertel, die Schule, das eigene Zimmer, eine Geburtstagsfeier mit passendem Lied und ... Paris!

• Neben der Lehrbucharbeit sind landeskundliche Aspekte, Hörübungen und Lieder Bestandteil des Französischunterrichts.

Französisch an der Herderschule

• Französisch bieten wir als **zweite Pflichtfremdsprache** ab der Jahrgangsstufe 6 an.

• Interessierte SchülerInnen haben im **Wahlpflichtunterricht (WPU)** im Rahmen des Faches '*Unterwegs in Frankreich*' die Möglichkeit, **Französisch als 3. Fremdsprache** zu wählen und die französische Kultur anhand von Projekten kennen zu lernen. Im 11. Jahrgang können diese SchülerInnen mit denen der zweiten Pflichtfremdsprache das Fach Französisch gemeinsam fortführen.

• Im **Abitur** bieten wir Französisch als mündliches und schriftliches Prüfungsfach auf grundlegendem Niveau (P4- bzw. P5-Fach) und schriftlich auf erhöhtem Niveau (P1- bzw. P2-Fach) an.

• In diesem Zusammenhang weisen wir auf ein besonderes kulturelles Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich hin: Schließt ein/e SchülerIn den Abitur-Französischkurs auf erhöhtem Niveau mit mindestens 09 Punkten ab, so kann er/sie ohne Sprachprüfung in Frankreich studieren.

Lehrwerke

• Französisch: Klett-Verlag: Découvertes, série jaune

• Das im Schuljahr 2017/2018 an der Herderschule eingeführte Lehrwerk entspricht dem neuen Lehrplan für Französisch.

• Das **Lehrbuch** kann im Rahmen der Schulbuchausleihe ausgeliehen werden.

• Lehrwerkbegleitende Materialien wie das **Arbeitsheft** und das **grammatische Beiheft** müssen individuell angeschafft werden.

Austauschfahrten

- Austausch im **8. Jahrgang** mit **Brest** (Bretagne)
  Besuch der Franzosen aus Brest i.d.R.: Dezember
- im **9. Jahrgang** mit **Le Havre** (Normandie)
  Besuch aus Le Havre i.d.R.: Februar/März
- Rückbesuch der Deutschen in Frankreich:
  meist im Mai

Ziele des Frankreichaustausches

- Die SchülerInnen wenden die erlernte Sprache in Frankreich an: Das bringt unserer Erfahrung nach viel **Motivation** mit sich!!!
- Sie erhalten Einblicke in die **Kultur** eines anderen Landes, in den **Alltag** einer französischen Familie und in ein anderes Schulsystem.
- Oftmals ergeben sich **Freundschaften**.
- Sie erweitern ihren Horizont und sehen den eigenen Alltag in Deutschland aus einer anderen Perspektive!

Methoden des Anfangsunterrichtes

- Im **Unterricht** stehen die Ausspracheschulung, das Sprechen, das Lesen, das Erklären der Grammatik und die Schulung des Hörverstehens im Vordergrund.
- In der **Nacharbeit** wird vorwiegend schriftlich gearbeitet: Vokabeln, nachbereitende Übungen, Leseverstehen und Mediation (bei der sogenannten Sprachmittlung werden Informationen von der Mutter- in die Fremdsprache und von der Fremd- in die Muttersprache übertragen).

Lernhilfen für Schüler

- Am Ende jeder Lektion gibt es im **Lehrbuch**, im **Arbeitsheft** und im **grammatischen Beiheft** Wiederholungsübungen mit Lösungen.
- Zusätzlich ist das Arbeitsheft mit **MP3-CD**, **Video-DVD, Übungssoftware** und den **gesprochenen Lektionstexten** ausgestattet. Die CD-Inhalte sind auch online und in der App verfügbar.
- **Vokabel**- und **Verbenlernhefte** sind außerdem erhältlich.
- Wir haben gute Erfahrungen mit **phase6** als Vokabel-Lern-App gemacht.
- Unter www.klett.de gibt es zahlreiche Lernhilfen für die einzelnen Bände des Lehrwerks, die unterstützend angeschafft werden können.

Es gibt viele gute Gründe, Französisch zu lernen:

- Französisch wird zum Beispiel in Frankreich, Belgien, Tunesien, Marokko, Kanada und in der Schweiz gesprochen und ist Amtssprache in insgesamt 32 Staaten.
- Französisch ist eine internationale Sprache: nach Englisch die meistverwendete Sprache in der Diplomatie, insbesondere in der europäischen und multilateralen Diplomatie; offizielle Sprache der UNO; Arbeitssprache der Europäischen Union und der Afrikanischen Union und gemeinsam mit Englisch die offizielle Sprache der Olympischen Spiele.
- Nach wie vor ist Frankreich einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands.

Sprachdiplome DELF und DALF

- Die Herderschule bietet im Rahmen des AG-Angebotes entsprechende Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf Sprachdiplome an (DELF-AG für Klasse 7/8; DELF-AG für Klasse 9/10).
- Diese Sprachdiplome sind international anerkannt sie können auf allen Niveaustufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2) abgelegt werden
- Die Prüfungen bestehen aus den Bausteinen: Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechen.

Vorteile von Sprachdiplomen

- Schüler mit einem DELF-Sprachdiplom B2 brauchen, wenn sie in Frankreich studieren wollen, keine Sprachprüfung mehr an der Universität ablegen.
- Diese Diplome sind unbegrenzt gültig, sie werden von vielen Universitäten und Unternehmen im Ausland anerkannt und z.T. vorausgesetzt.
- DELF-Diplome sind für den Lebenslauf, z.B. Bewerbungen im Allgemeinen oder an Hochschulen in Deutschland, Frankreich und vielen Ländern von Vorteil.